

Schwerlastverkehr ist Dauerbrenner

Versammlung | CDU Gutach positioniert sich zu aktuellen Themen / Bundestagsabgeordneter zu Besuch

Visionäre Ideen für die Entwicklung der Gemeinde stehen beim CDU-Ortsverband Gutach ganz oben auf der Agenda. In der Hauptversammlung im Gasthaus Rössle positionierte sich der Verband zu aktuellen Themen.

■ Von Evelyn Jehle

Gutach. Bei den Wahlen wurde Mike Lauble in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt. Intensiv will sich der Ortsverband in der nächsten Zeit damit beschäftigen, richtungweisende Impulse für die Zukunft der Gemeinde auszuarbeiten. Wie soll Gutach in zehn Jahren aussehen und welche Antworten gibt es auf spezifische Herausforderungen der Gemeinde waren Fragen, die angeregt diskutiert wurden.

»Auch ein kleines Dorf wie unseres muss sich anstrengen, den CO₂-Ausstoß in den Griff zu bekommen«, mahnte Lauble an, den nachfolgenden Generationen eine intakte und lebenswerte Ortschaft bereitzuhalten. Ein entscheidender Schritt sei unter anderem die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs und die verstärkte Bereitstellung von Ladestationen für E-Mobilität. Ein weiterer Fokus müsse hinsichtlich des knapper werdenden Wohnraums auf leerstehende Häuser gelegt werden. »Eine Idee wäre, eine Art Börse auf kommunaler Ebene einzurichten, die Vermittlerfunktion übernimmt«, so der Vorsitzende.

Negativer Dauerbrenner sei in Gutach der Schwerlastverkehr. In der Angelegenheit



MdB Thorsten Frei, Monika Schondelmaier, Mike Lauble, Rainer Bell, Bernd Wöhrle

Foto: Jehle

habe der Ortsverband Bärbel Schäfer angeschrieben, jedoch nach Meinung Laubles eine enttäuschende Antwort erhalten. »Da bleiben wir am Ball«, versicherte der Vorsitzende.

Mitgliedergewinnung als dauerhafte Aufgabe

Dauerhafte Aufgabe des mit 13 Mitgliedern kleinen Vereins sei außerdem die Mitgliedergewinnung. Das Zeigen von Präsenz als Ortspartei und Politprominenz ins Dorf holen sind nach Ansicht Laubles gute Ansätze. So hatte sich auch Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei die Zeit genommen, um an der

Versammlung teilzunehmen. Seiner Ansicht nach ist Gutach trotz seiner unbestrittenen Herausforderungen auf einem guten Weg. »Die CO₂-Reduktion ist ja kein neues Thema für uns«, griff Frei die ambitionierte Agenda des Ortsverbands auf. Deutschland steige als einziges Industrieland der Erde gleichzeitig aus der Atomenergie und fossilen Energieträgern aus. Er hält es für richtig, dass die Klimaziele aufgrund der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts nachgeschärft werden. »Es gilt, nicht nur horizontal zu denken sondern auch die nächsten Generationen mit einzubeziehen«, so Frei.

In seinem Bericht aus dem

Berliner Regierungsaltag betonte Frei die Wichtigkeit aller Parteien für die Stabilität der Demokratie. Unverblümt analysierte der Bundestagsabgeordnete die schlechte Performance, die seine Partei unlängst geliefert habe und sich dann in der Wählergunst niedergeschlagen hatte. »Das hat sich jetzt gebessert, aber ich warne davor, sich in falscher Sicherheit zu wiegen«, mahnte Frei.

In seinem Grußwort äußerte sich Gutachs Bürgermeister Siegfried Eckert anerkennend über den ehrlichen Bericht von Thorsten Frei aus Berlin: »Ich bin froh, von dir im Wahlkreis vertreten zu werden.« Frei sei immer da und nicht nur vor Wahlen. In

einem kurzen Resümee fasste Eckert die durch eine sehr faire Teamarbeit im Gemeinderat erreichten Erfolge zusammen.

INFO

Ortsverband

Vorsitzender und Mitgliederbeauftragter Mike Lauble, Vize Bernd Wöhrle, Schatzmeister Rainer Bell wurden in ihren Ämtern bestätigt, Monika Schondelmaier wurde als Schriftführerin neu gewählt, die Verabschiedung ihres Vorgängers Martin Baumann erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt